

HYDAC

INTERNATIONAL

CTM Software ContaminationTest Modul

Bedienungsanleitung

Gültig ab Software Version: 1.10

Deutsch (Originalanleitung)

Dokumentation-Nr.: 3456155



Warenzeichen

Die verwendeten Warenzeichen anderer Firmen bezeichnen ausschließlich die Produkte dieser Firmen.

Copyright © 2009 by HYDAC Filter Systems GmbH Alle Rechte vorbehalten

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch in Teilen, in welcher Form auch immer, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von HYDAC Filter Systems GmbH nicht erlaubt. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Haftungsausschluss

Wir haben unser Möglichstes getan, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments zu gewährleisten, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Deshalb übernehmen wir keine Haftung für Fehler und Mängel in diesem Dokument, auch nicht für Folgeschäden, die daraus entstehen können. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Inhaltliche Änderungen dieses Handbuchs behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

HYDAC Filter Systems GmbH
Postfach 12 51
66273 Sulzbach / Saar
Deutschland

Dokumentationsbevollmächtigter

Günter Harge

c/o HYDAC International GmbH, Industriegebiet, 66280 Sulzbach / Saar

Telefon: ++49 (0)6897 509 1511

Telefax: ++49 (0)6897 509 1394

E-Mail: guenter.harge@hydac.com

Inhalt

Warenzeichen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Inhalt	3
Vorwort	4
Technischer Support.....	5
Veränderungen am Produkt.....	5
Gewährleistung.....	5
Benutzen der Dokumentation	6
Symbol und Hinweiserklärungen	6
CTM Software	7
Login / Benutzerkonten	8
CTM-SC Software beenden / ausschalten	8
Darstellung der Funktionen	9
Hauptfenster	10
Extraktionsmanager	11
Protokollmanager	13
Analyse durchführen	15
CTM-SC mit Prüfflüssigkeit befüllen	16
CTM-SC Prüfflüssigkeit entleeren	18
Manuelle Ventilsteuerung (nurExperte)	20
Trocknen	22
Info Fenster	23

Vorwort

Für Sie, den Benutzer unseres Produktes, haben wir in dieser Dokumentation die wichtigsten Hinweise zum **Bedienen** und **Warten** zusammengestellt.

Sie dient Ihnen dazu, das Produkt kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten optimal zu nutzen.

Diese Dokumentation muss ständig am Einsatzort verfügbar sein.

Bitte beachten Sie, dass die in dieser Dokumentation gemachten Angaben zu der Gerätetechnik dem Zeitpunkt der Literaturerstellung entsprechen. Abweichungen bei technischen Angaben, Abbildungen und Maßen sind deshalb möglich.

Entdecken Sie beim Lesen dieser Dokumentation Fehler oder haben weitere Anregungen und Hinweise, so wenden Sie sich bitte an:

HYDAC Filter Systems GmbH
Technische Dokumentation
Postfach 12 51
66273 Sulzbach / Saar
Deutschland

Die Redaktion freut sich über Ihre Mitarbeit.

„Aus der Praxis für die Praxis“

Technischer Support

Wenden Sie sich bitte an unseren technischen Vertrieb, wenn Sie Fragen zu unserem Produkt haben. Führen Sie bei Rückmeldungen stets die Typenbezeichnung, Serien-Nr. und Artikel-Nr. des Produktes an:

Fax.: ++49 (0) 6897 / 509 - 846

E-Mail: filtersystems@hydac.com

Veränderungen am Produkt

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass durch Veränderungen am Produkt (z.B. Zukauf von Optionen, usw.) die Angaben in dieser Bedienungsanleitung zum Teil nicht mehr gültig bzw. ausreichend sind.

Nach Veränderungen bzw. Reparaturen an Teilen, welche die Sicherheit des Produktes beeinflussen, darf das Produkt erst nach Prüfung und Freigabe durch einen HYDAC Sachverständigen wieder in Betrieb genommen werden.

Teilen Sie uns deshalb jede Veränderung, die Sie an dem Produkt durchführen bzw. durchführen lassen, umgehend mit.

Gewährleistung

Wir übernehmen Gewährleistung gemäß den allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der HYDAC Filter Systems GmbH.

Diese finden Sie unter www.hydac.com ⇒ AGB.

Benutzen der Dokumentation



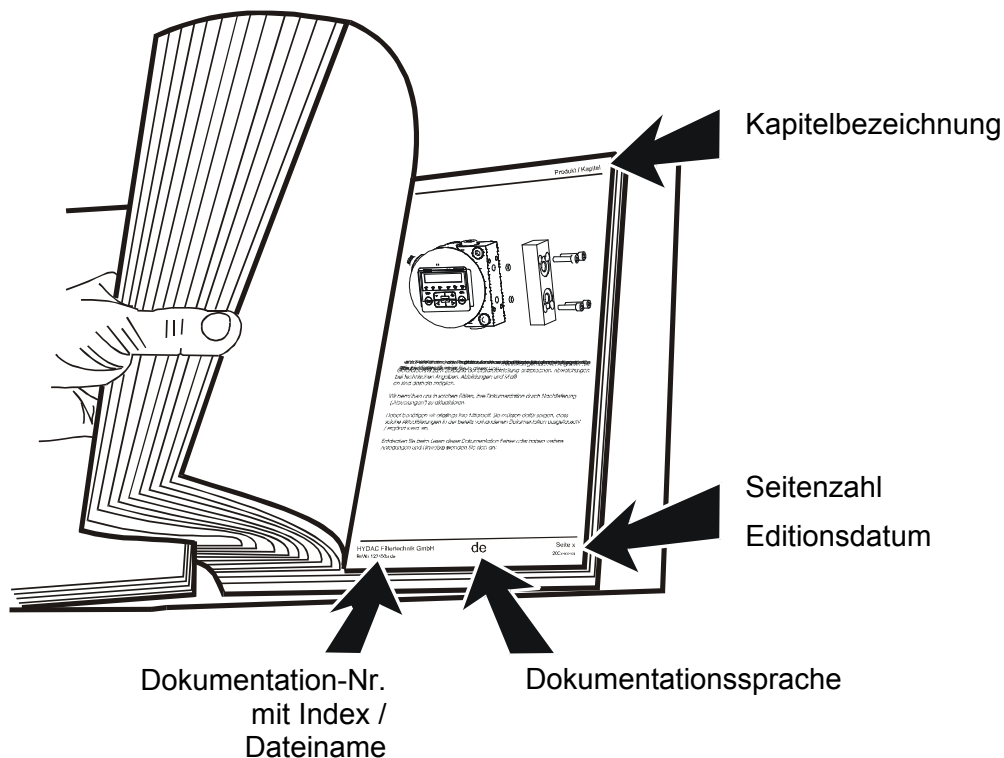
Beachten Sie, dass Sie die beschriebene Möglichkeit des gezielten Zugriffs auf eine bestimmte Information nicht davon entbindet, diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme und später in regelmäßigen Abständen sorgfältig und vollständig durchzulesen.

Was will ich wissen?

Ich ordne die gewünschte Information einem Themengebiet zu.

Wo finde ich die Information?

Die Dokumentation enthält zu Beginn ein Inhaltsverzeichnis. Diesem entnehme ich das gewünschte Kapitel mit entsprechender Seitenzahl.



Die Dokumentation-Nr. mit Index dient zur Identifizierung und Nachbestellung der Anleitung. Der Index wird bei einer Überarbeitung / Änderung der Anleitung jeweils um eins erhöht.

Symbol und Hinweiserklärungen

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Symbole und Zeichen für Gefährdungen und Hinweise verwendet:



GEFAHR kennzeichnet Gefahrensituationen welche bei Nichtbeachtung, tödliche Folgen haben.



WARNUNG kennzeichnet Gefahrensituation, welche bei Nichtbeachtung tödliche Verletzungen zur Folge haben können.



VORSICHT kennzeichnet Gefahrensituationen, welche bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen zur Folge haben.



ACHTUNG kennzeichnet ein Verhalten, welches bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge hat.

CTM Software

Die CTM Software wird nach dem Einschalten und Hochfahren des CTM-SC internen PCs automatisch gestartet.

Wird die CTM-SC Software nicht automatisch gestartet, so starten Sie diese durch einen Doppelklick auf das CTM-SC Icon auf dem Desktop manuell.

Login / Benutzerkonten

Nach Anlage von Benutzerkonten durch den Experten, kann jedem Benutzer ein Anmeldenahme und Kennwort zugewiesen werden.

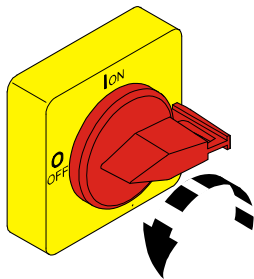
Es stehen zwei Benutzergruppen zur Verfügung:

Experte:	Administrator, volle Rechte - Neue Benutzerkonten anlegen - Zugriff auf die manuelle Ventilsteuerung
Standard:	Eingeschränkte Rechte

CTM-SC Software beenden / ausschalten

Beenden Sie die CTM SC Software durch Datei => Beenden. Sie gelangen Sie zum Desktop der Betriebssystemebene des PCs.

Im Betriebssystem in der START Leiste den Menüpunkt „Beenden ...“ anklicken

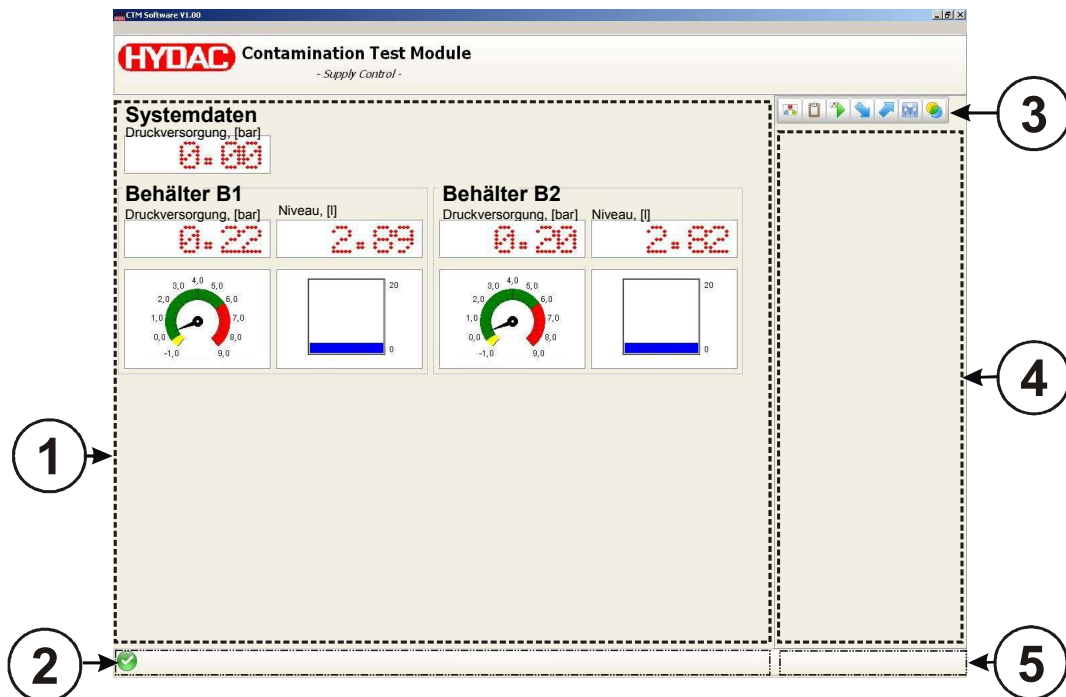


Prüfen Sie die Auswahl auf „Herunterfahren“. Falls erforderlich korrigieren Sie die Einstellung und Bestätigen Sie diese durch drücken des OK Buttons.

Auf dem Monitor erscheint kurzzeitig die Meldung: „no signal“ anschließend ist der Monitor wieder dunkel.

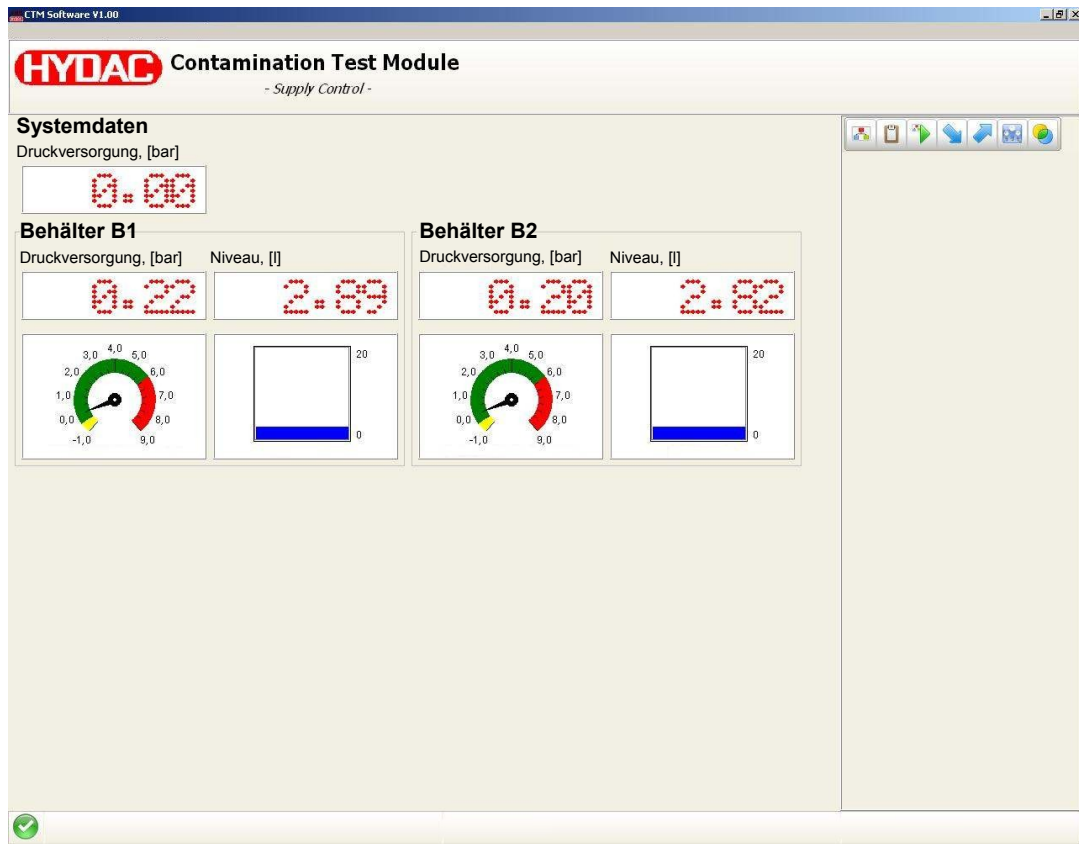
Schalten Sie das CTM SC am Hauptschalter aus.

Darstellung der Funktionen



Pos.	Bezeichnung
1	Anzeige der Systeminformationen
2	Statuszeile
3	Funktionsauswahl
4	Anzeige von Details
5	Aktuell gewählte Extraktion

Hauptfenster

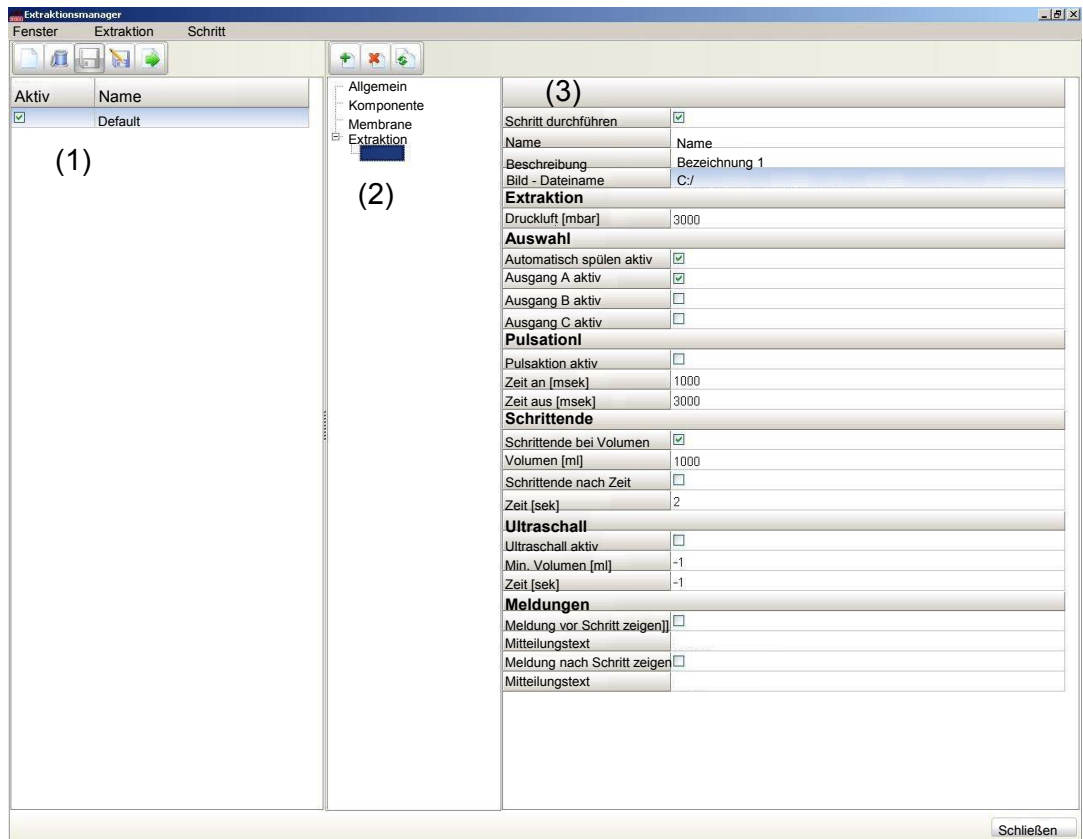


Nach dem erfolgreichen Login, stehen Ihnen je nach Benutzerkonto folgende Auswahl zur Verfügung:

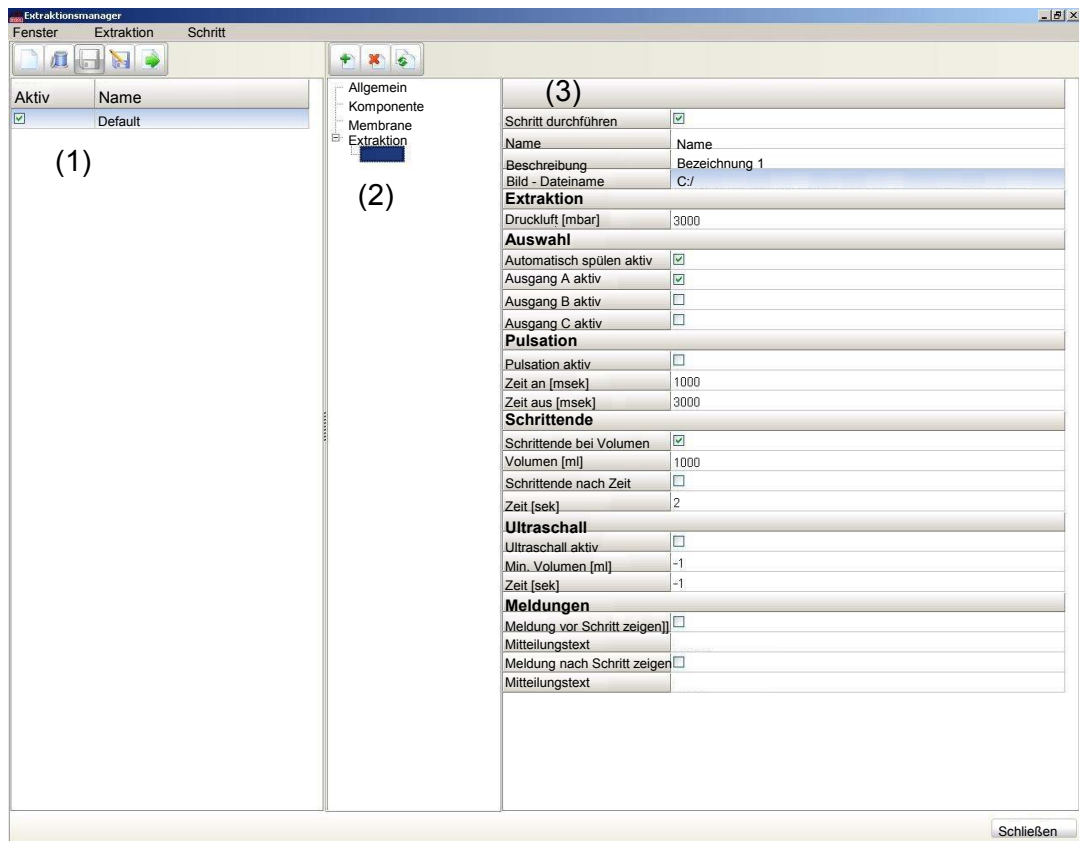
	Seite	Auszuführen von:
 Extraktionsmanager	11	Standard / Experte
 Protokollmanager	13	Standard / Experte
 Analyse	15	Standard / Experte
 Behälter befüllen	16	Standard / Experte
 Behälter entleeren	18	Standard / Experte
 Manuelle Ventilsteuerung aktivieren	20	Experte
 Trocknen	22	Standard / Experte

Über das Menü „Datei -> Beenden“ beenden Sie die CTM Software und gelangen zum Betriebssystem des PCs zurück.

Extraktionsmanager



Icon	Bezeichnung
	Neue Extraktion erstellen
	Extraktion löschen
	Extraktion speichern
	Extraktion speichern unter
	Extraktion exportieren
	Extraktionsschritt hinzufügen
	Extraktionsschritt entfernen
	Extraktionsschritt neu anordnen



- (1) Hier sehen Sie alle vorhandenen Extraktionen. Aktivieren Sie die Extraktion durch klicken auf die Auswahl . Diese Auswahl, wird beim Start einer Extraktion automatisch geladen.

Die aktuell gewählte Extraktion wird im Hauptfenster in der Statuszeile, rechts eingeblendet.

- (2) Hier finden Sie die allgemeinen Informationen zur gewählten Extraktion.
 (3) Unter diesem Punkt finden Sie alle Extraktionsparameter.

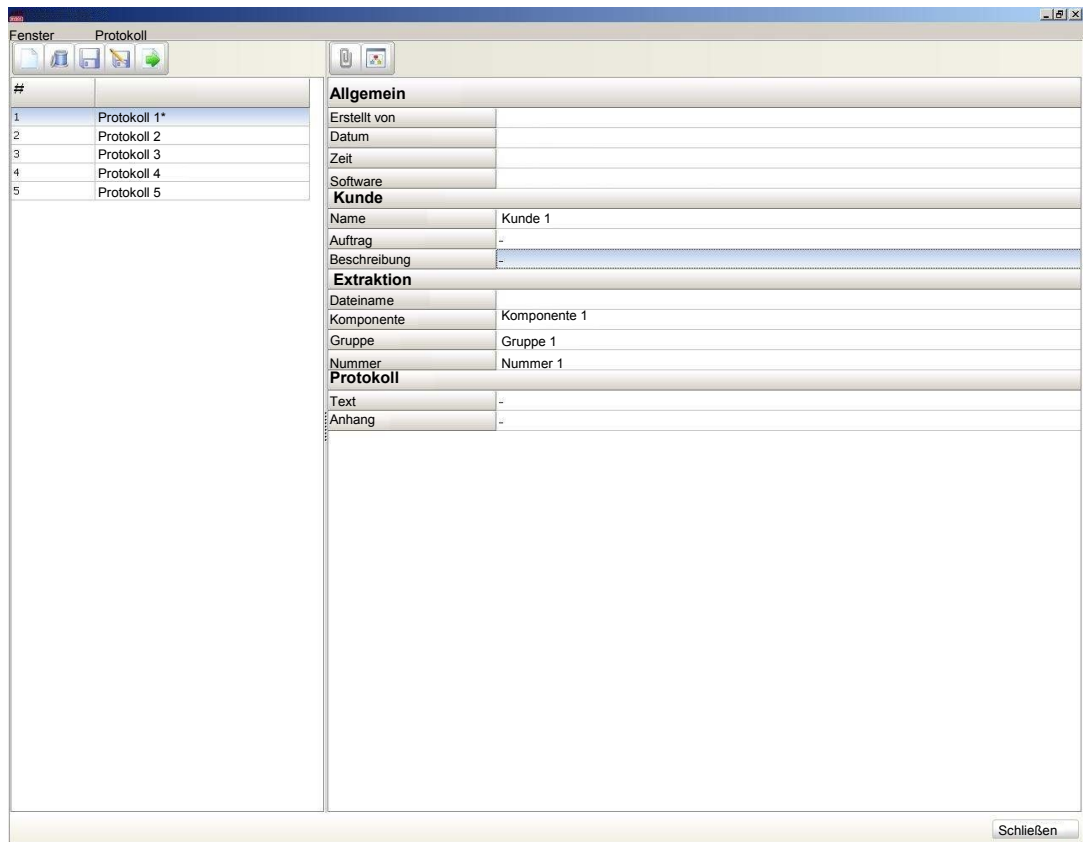
Zum Anlegen einer neuen Extraktion müssen folgende Daten eingegeben werden:

- Extraktionsname:
- Komponente:
 - Name
 - Gruppe
 - Nummer

Sie können einzelne Schritte hinzu fügen. Jeder einzelne Schritt können Sie parametrieren. Dadurch ist es möglich, eine Extraktionsprozedur Schritt für Schritt aufzubauen.

Den Extraktionsmanager schließen Sie über den „Schließen“ Button.

Protokollmanager




Icon		Auszuführen von:
	Neues Protokoll erstellen	Experte
	Protokoll löschen	Experte
	Protokoll speichern	Experte
	Protokoll speichern unter	Experte
	Protokoll exportieren	Experte
	Anhang	Experte
	Extraktion anzeigen	Experte

Zu jeder Extraktion können Sie hier ein Protokoll erstellen. Das Protokoll enthält allgemeinen Informationen, wie z.B. Erstellt von, Datum, Kundeninfos, Verknüpfungen zu durchgeführten Extraktionsprozeduren, freier Protokolltext sowie die Funktion zum Anhängen beliebiger Dateien unterschiedlicher Formate.

Alle diese Informationen und Dateien werden in einem Archiv (CPF-Datei) zusammengefasst und abgespeichert. Diese CPF-Datei können Sie jederzeit im Protokollmanager wieder öffnen. Nicht veränderbare Einträge sind mit * gekennzeichnet.

Alle Protokolldetails können exportiert werden um diese mit anderen Programmen auszuwerten.


Analyse durchführen

Durch das Drücken des  Button werden die eingestellten Daten des Extraktionsschrittes im PC freigegeben und das Vakuum zum Absaugen der Analysewanne erzeugt. Die weitere Steuerung des Extraktionsvorganges findet über den Fußtaster statt.

Die einzelnen Extraktionsschritten werden nacheinander abgearbeitet. Zwischen den Extraktionsschritten hält das Programm an und erfordert eine Bestätigung.


Das Ende der Extraktion wird durch das Erscheinen des Meldungsfensters angezeigt.

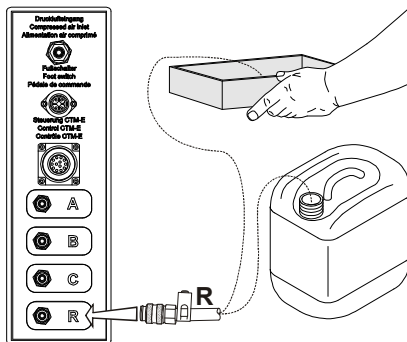
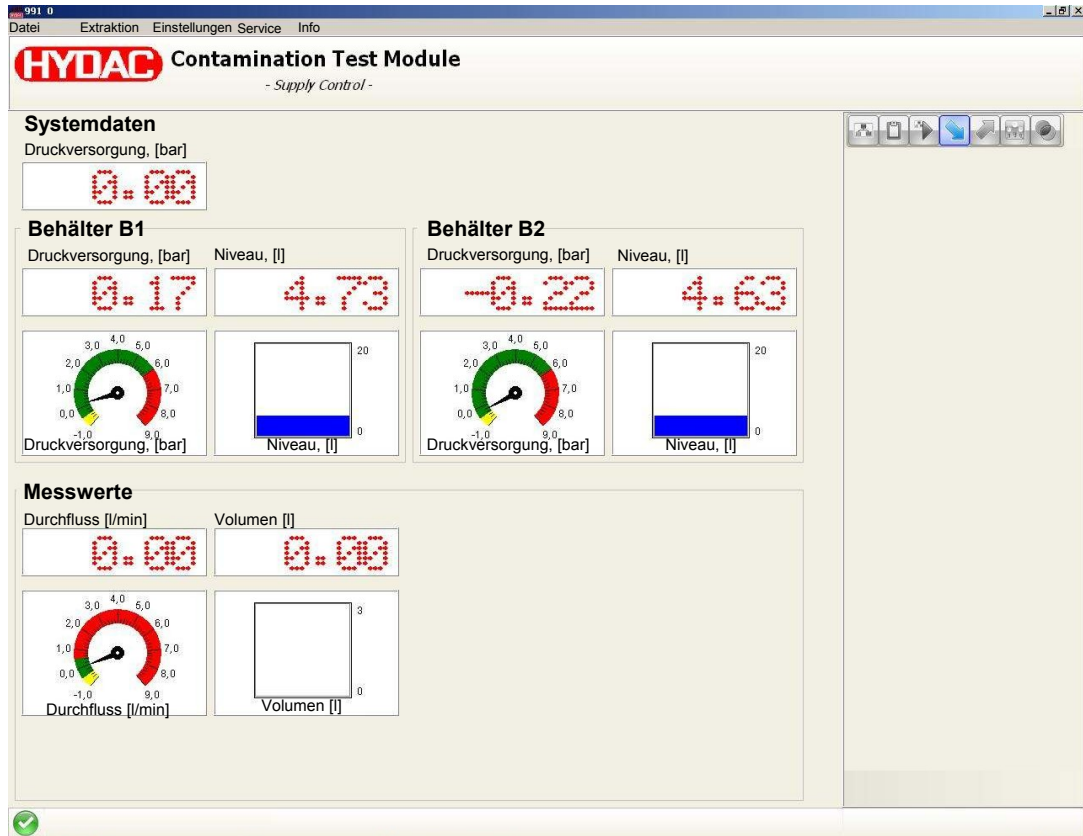


Die Frontscheibe des Reinraumes muss vor Betätigung des  Buttons und während des gesamten Spülvorganges geschlossen sein. Diese Stellung wird durch einen Kontakt überwacht.

Behälter befüllen



Nachdem Sie den  Button betätigt haben, gelangen Sie in das Befüllmenü.



Stecken Sie den Befüllschlauch am Anschluss Panel mit der Schnellverschlusskupplung auf den Anschluss „R“.

Geben Sie das andere Ende des Befüllschlauches in das Behältnis mit Prüfflüssigkeit.

Beachten Sie, dass die Software den Füllstand permanent überwacht und den Befüllvorgang nach Erreichen des Maximums abschaltet.


Ein Überfüllen der Anlage ist nicht möglich.



Drücken Sie den  Button um mit dem Befüllen der CTM-SC zu beginnen.


Dieser Befüllvorgang wird beendet durch:

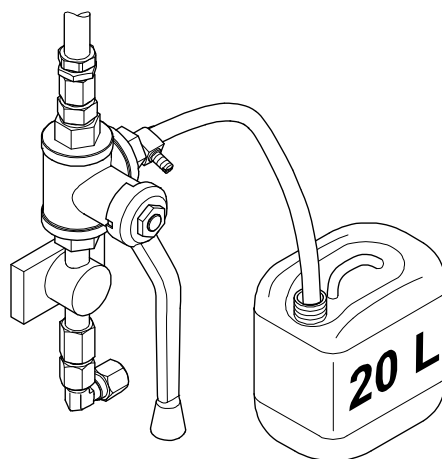
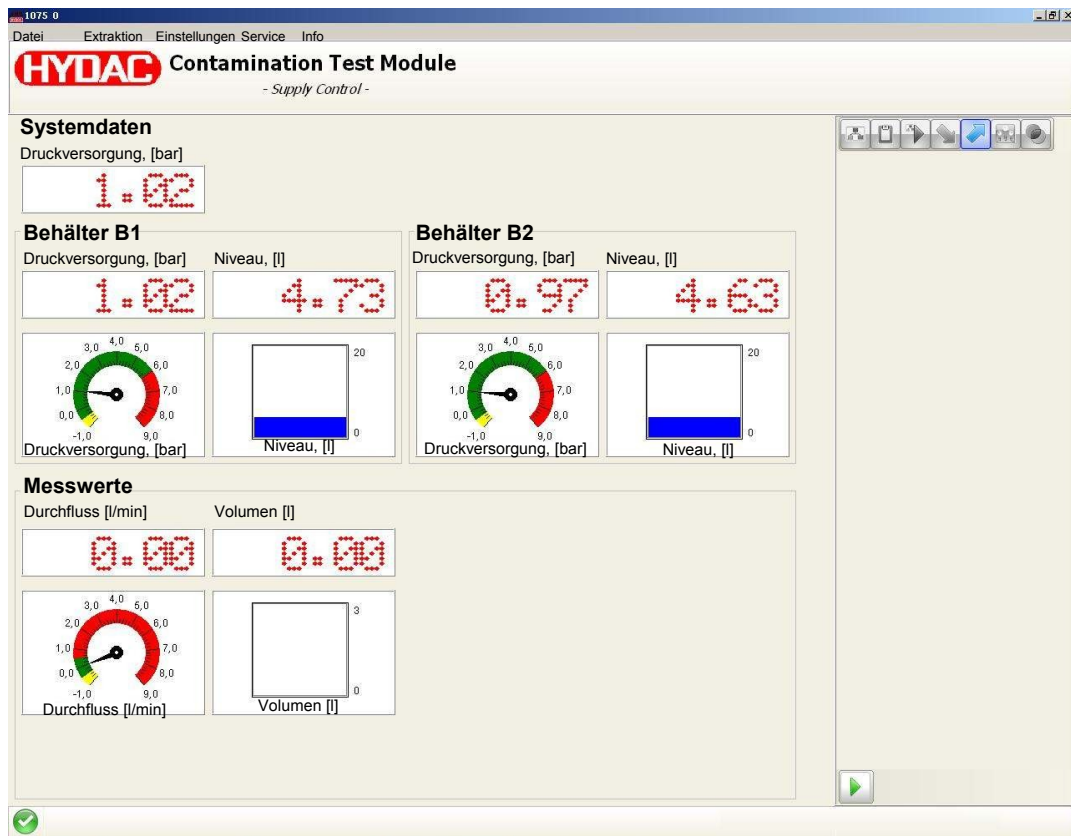
- Erreichen des maximalen Füllstandes in den Behältern.
- Manueller Abbruch durch den Benutzer.

Klicken Sie auf den  Button.

Behälter entleeren



Nachdem Sie den  Button betätigt haben, gelangen Sie in das Entleerungsmenü.



“Entleeren“

Stellen Sie einen ausreichend großen Behälter zum Auffangen der Spülflüssigkeit bereit.

Geben Sie den Ablassschlauch in den Behälter.

Drehen Sie den Ablasskugelhahn in die Stellung „Entleeren“.



In beiden Behältern des CTM-SC befinden sich zusammen maximal 20 Liter Prüflüssigkeit.



Drücken Sie den  Button um die Entleerung der CTM-SC zu freizugeben.

Zum Entleeren halten Sie den Fußschalter gedrückt.

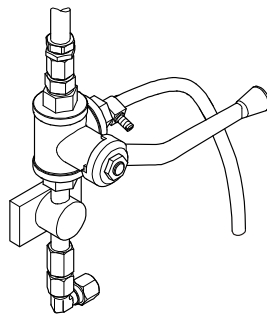
Die Software schaltet automatisch zwischen den Behältern um.

Nachdem keine Prüflüssigkeit mehr austritt schließen Sie den Kugelhahn und wickeln den Schlauch auf.



Bedingt durch die Bauart, erfasst der Niveaugeber im Behälter nicht den Behälterboden, so dass in der CTM Bediensoftware immer noch ein Behälterinhalt von je 1 Liter angezeigt wird.

Bringen Sie den Ablasskugelhahn in die Stellung „Betrieb“.



„Betrieb“

Manuelle Ventilsteuerung (nur Experte)

Die manuelle Ventilsteuerung dient zum gezielten Ansteuern der Magnetventile in der CTM-SC.



Dieser Modus darf nur von HYDAC Servicepersonal oder eingewiesenen Anwendern über das Benutzerkonto „Experte“ zur Fehleranalyse benutzt werden.

Sie können jedes gelistete Ventil mittels Mausklick ansprechen, dabei steht:



rot Ventil geschlossen




grün Ventil offen



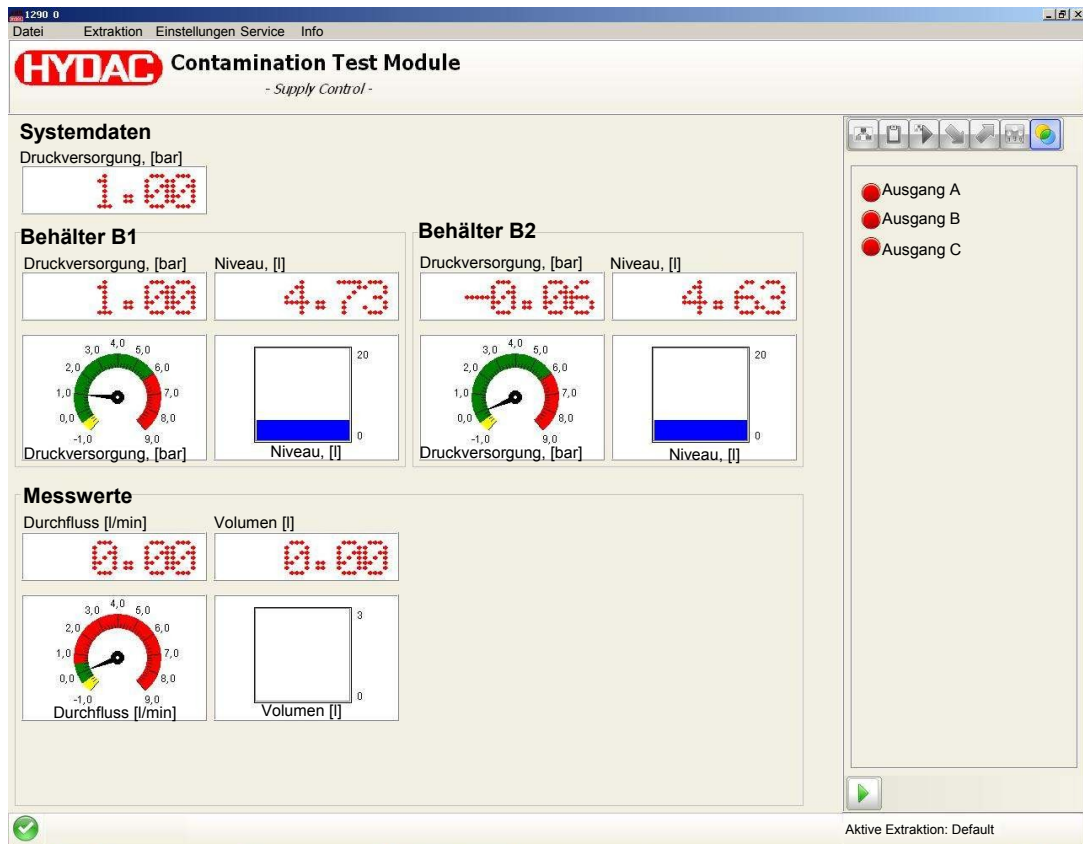
Über den Drehregler können Sie die Druckversorgung prozentual verändern.

Dazu gehen Sie mit dem Mauszeiger auf den Drehregler und halten während des Drehens die linke Maustaste gedrückt.





Sie verlassen die manuelle Ventilsteuerung durch Drücken auf den  Button. Bitte beachten Sie vor den beenden, dass die Prüfflüssigkeit vollständig abgesaugt ist.

Trocknen

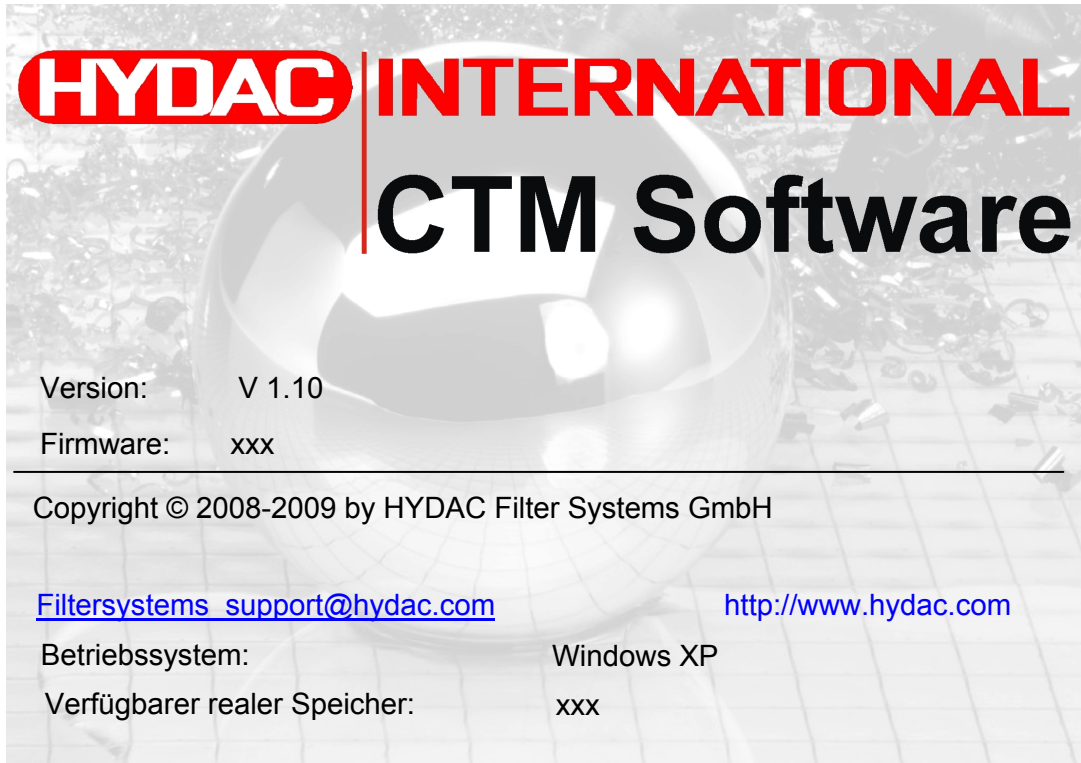


Für das Ausblasen/ Abblasen wird die Druckluft auf 1 bar geregelt. Vor der Freigabe

wählen Sie mindestens einen Ausgang aus und geben die Funktion über den  Button frei. Durch das betätigen des Fußschalters wird Druckluft zum gewählten Anschluss geleitet.

Sie verlassen das Trocknungsmenü durch Drücken des  Buttons. Bitte beachten Sie vor den beendigen, dass die Prüflüssigkeit vollständig abgesaugt ist.

Info Fenster

The image shows a software information window for HYDAC INTERNATIONAL CTM Software. The background features a globe and a technical drawing of a filter. The text is as follows:

HYDAC | **INTERNATIONAL**
CTM Software

Version: V 1.10
Firmware: xxx

Copyright © 2008-2009 by HYDAC Filter Systems GmbH

Filtersystems_support@hydac.com <http://www.hydac.com>

Betriebssystem: Windows XP
Verfügbarer realer Speicher: xxx

In das Infofenster der CTM Software finden Sie Informationen zu:

- Software Version
- Firmware Version der CTM-SC
- Email Adresse für Rückfragen oder Anregungen zu dieser Software
- HYDAC Homepage



INTERNATIONAL

HYDAC Filter Systems GmbH
Industriegebiet
66280 Sulzbach/Saar
Deutschland

Postfach 1251
66273 Sulzbach/Saar
Deutschland

Tel:	+49 (0) 6897 509 01	Zentrale
Fax:	+49 (0) 6897 509 846	Technik
Fax:	+49 (0) 6897 509 577	Verkauf

Internet: www.hydac.com
E-Mail: filtersystems@hydac.com